Universität Rostock Traditio et Innovatio

Zertifikat seit 2009 audit familiengerechte hochschule

Interne Ausschreibung einer Fortbildung

Die Universität Rostock schreibt – vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung über die Zulassung durch das Ausbildungsinstitut für die Kommunal- und Landesverwaltung – für ihre nichtwissenschaftlichen Beschäftigten in Struktureinheiten der Verwaltung die Teilnahme an der berufsbegleitenden Fortbildung

Angestelltenlehrgang 1

beginnend am 15.10.2018 bis 30.10.2020 aus.

Ziel, Inhalte und Ablauf der Fortbildung
Die berufsbegleitende Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter der Landes- und Kommunalverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und schließt mit der ersten Angestelltenprüfung nach § 54 des Berufsbildungsgesetztes ab. Sie vermittelt die Methodik der Rechtsanwendung sowie Inhalte aus den folgenden Rechtsgebieten: Staats-, Verfassungs- und Europarecht, Kommunalrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Privatrecht, Öffentliche Finanzwirtschaft, Öffentliches Dienstrecht, Gefahrenabwehrrecht, Sozialrecht und Organisationslehre. Der Fortbildungslehrgang findet an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow (FH Güstrow) statt. Er umfasst 560 Lehrgangsstunden, wird berufsbegleitend an einem Tag in der Woche durchgeführt und dauert in der Regel zwei Jahre.

Zugangsvoraussetzungen
Diese Ausschreibung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität Rostock, die in den verschiedenen Verwaltungsbereichen (Fakultätsverwaltungen, Zentrale Verwaltung, Verwaltungen der zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen und der zentralen Organisationseinheiten) in Teilzeit oder Vollzeit unbefristet beschäftigt sind und sich für den Verwaltungsdienst berufsbegleitend qualifizieren möchten.
Beschäftigte der Universität Rostock, die an der berufsbegleitenden Fortbildung teilnehmen, werden für die Teilnahme am Lehrgang von Dienst freigestellt. Die Vertretung ist innerhalb der Struktureinheit zu regeln, in der die Beschäftigten normalerweise tätig sind. Die anfallenden Reisekosten sind durch die Struktureinheit zu übernehmen und können aus den für Qualifizierung zur Verfügung stehenden Mitteln (KOA 4903) finanziert werden.

Eignungskriterien
Eine berufsbegleitende Fortbildung stellt besondere Anforderungen an die Motivation, das Lernvermögen, das Organisationstalent sowie das Durchhaltevermögen der Teilnehmer. Wir erwarten, dass an der Fortbildung interessierte Beschäftigte der Universität Rostock diesen besonderen Anforderungen gewachsen sind. Weiterhin ist die Lehrgangsteilnahme mit besonderen Belastungen für die Struktureinheit verbunden. Wir erwarten, dass an der Fortbildung interessierte Beschäftigte von der Struktureinheit unterstützt werden sowie selbst bereit sind, das erworbene Wissen in den laufenden Dienstbetrieb einzubringen und an Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben. Insofern ist die Auswahl geeigneter Bewerber an die Erfordernisse der Struktureinheit geknüpft.

Bewerbung
Interessierte Beschäftigte der Universität Rostock, die an der berufsbegleitenden Weiterbildung teilnehmen wollen, müssen sich im Rahmen dieser Ausschreibung bewerben. Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen bestehen aus

- Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse des Bewerbers,
- Empfehlungsschreiben des Fachvorgesetzten,
- Bestätigung des Fachvorgesetzten über die Freistellung des Beschäftigten für die Teilnahme am Unterricht sowie über die Übernahme der Reisekosten durch die Struktureinheit (siehe unter Zugangsvoraussetzungen).

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen per E-Mail als ein PDF (!) bis spätestens 25.02.2018 an die E-Mail-Adresse organisationsentwicklung@uni-rostock.de. Unvollständige Unterlagen, aus mehr als einer Datei bestehende Unterlagen sowie in Papierform oder verspätet eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren
Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden durch eine Auswahlkommission gesichtet, die aus je einem Vertreter des Personaldezernates, des Personalrates für die nichtwissenschaftlich Beschäftigten sowie der Stabsstelle Organisationsentwicklung besteht. Es werden Auswahlgespräche geführt. Die Auswahlkommission entscheidet über die Eignung der Bewerber für die Teilnahme an der Fortbildung und reiht die eingegangenen Bewerbungen. Alle geeigneten Bewerber werden entsprechend Reihung zur Teilnahme an der Fortbildung angemeldet. Die endgültige Entscheidung über die Zulassung zur Fortbildung liegt beim Ausbildungsinstitut für die Kommunal- und Landesverwaltung und wird spätestens im Mai 2018 erwartet.

Weitere Hinweise
Die Auswahl von Beschäftigten für die Teilnahme an der Fortbildung ist mitbestimmungspflichtig. Details der Fortbildung werden in einer Fortbildungsvereinbarung gemäß Grundsatzklärung Qualifizierung festgeschrieben. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fortbildung ist kein Anspruch auf Höhergruppierung im Rahmen der aktuellen Tätigkeit verbunden; eine zukünftige Bewerbung auf höherwertige Stellen wird jedoch möglich.

Ansprechpartner
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Organisationsentwicklung, Dr. Sybille Hambach, Telefon 1034, E-Mail organisationsentwicklung@uni-rostock.de.

Bewerbungsende: 25.02.2018